

Augsburger Allgemeine, 20. Juni 2017

Bestes Forschungspapier unter 560 Arbeiten

Ob Energieversorger, Banken oder Automobilhersteller – in vielen Branchen steigt der Wettbewerbsdruck. Unternehmen müssen innovative Produkte und Dienstleistungen anbieten und schnell auf Kundenwünsche reagieren. In Zeiten der Digitalisierung spielt die IT-Abteilung in Firmen eine besondere Rolle, um innovativer und reaktionsschneller zu werden. Offen bleibt häufig die Frage, wie die IT-Abteilung zu gestalten ist, um für die Herausforderungen gewappnet zu sein. Vier Forscher der Fraunhofer-Projektgruppe Wirtschaftsinformatik in Augsburg und Bayreuth haben sich nun mit dieser Frage beschäftigt. Die Professoren Maximilian Röglinger und Nils Urbach sowie die wissenschaftlichen Mitarbeiter Jan Jöhnk und Markus

Thimmel haben Interviews mit Unternehmen zu Strukturen, Prozessen und Herausforderungen der unternehmenseigenen IT-Abteilung geführt und dazu einen wissenschaftlichen Artikel verfasst. Die vier Autoren präsentierten ihre Ergebnisse auf der 25. European Conference on Information Systems in Guimarães, Portugal. Die Konferenz gilt als eine der wichtigsten internationalen Diskussionsplattformen für Wirtschaftsinformatik. Zu der Konferenz wurden etwa 560 wissenschaftliche Arbeiten eingereicht. Die wissenschaftliche Arbeit der vier Forscher wurde auf der Konferenz mit dem sogenannten „Best Research Paper Award“ ausgezeichnet und somit als die Beste der etwa 560 eingereichten Arbeiten gewürdigt. (AZ)